

Ressort: Politik

"Paradise Papers": Steuergewerkschaft beklagt mangelnde Konsequenzen

Berlin, 07.11.2017, 07:35 Uhr

GDN - Der Chef der Deutschen Steuer-Gewerkschaft, Thomas Eigenthaler, rechnet auch nach den jüngsten Enthüllungen durch die "Paradise Papers" kaum mit wirksamen politischen Konsequenzen zur Bekämpfung von massenhaften Steuertricks. Es gebe "einen staatlich organisierten Vorsatz, besonders reiche Steuerzahler ungeschoren zu lassen", sagte Eigenthaler der "Saarbrücker Zeitung" (Dienstagsausgabe).

So würden die Staaten mit ihren jeweils unterschiedlichen Steuerrechten "im Grunde genommen gegeneinander arbeiten". Außerhalb der EU sei das ohnehin der Fall. "Aber auch innerhalb der EU, wenn man an Malta, Madeira, aber auch an Luxemburg oder Irland denkt", so Eigenthaler weiter. Irland etwa werde von der EU-Kommission vor Gericht verklagt, um vom Konzern Apple 13,5 Milliarden Euro an Steuern nachzufordern. Doch das Geld wolle Dublin gar nicht. "Es ist schon mehr als kurios, wenn man einen Staat zum Jagen tragen muss, damit er seine Steuern eintreibt", sagte Eigenthaler.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97236/paradise-papers-steuergewerkschaft-beklagt-mangelnde-konsequenzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com